

Pokerspieler aus der ganzen Welt kämpften im Card Casino Pokerworld

Das Omaha/Texas Holdem Pot Limit Turnier vom 11. – 14. Juni wurde der Treffpunkt vieler internationaler Pokerspieler, die um ein Preisgeld von 52.500,- EUR spielten.

Der Pokerworld [key:IC]-Cup im Juni zeichnete sich besonders aus durch die internationale Besetzung mit namhaften Pokerspielern.

Stolz konnte Manfred Engstler (Geschäftsführer) auf den Erfolg seiner Turnierserie blicken, die monatlich eine Garantiesumme von 50.000,- EUR ausschreibt und bereits internationalen Anklang findet.

Bekannte Pokerspieler wie Marcel Luske, Simon Trumber, Pascal Perrault, Hans Pfister, Jac Arama, Malcom Haarwood , Dave „Devil Fish“ Ulliot, Martin Aigner, Mark Duran, Steven Young, Tony G, Erich Kollmann, Andreas Krause, Antonio Turrissi (WPPA), Marcus Golser (WPPA) sowie viele aus der Pokerszene in Österreich, Deutschland, England, Schweiz, Amerika, Niederlande und Italien trafen sich im Pokerworld.

Packende Zweikämpfe lieferten sich die Spieler, um den Einzug in das Finale der letzten 36 am Freitag zu schaffen.

Nun stellten viele „Stars“ der Pokerszene fest, dass auch die einheimischen Pokerspieler mit Karten und dem Spiel umzugehen wussten. „Devil Fish“ gab für die Gäste eine kurze Gesangseinlage, musste aber trotzdem das Feld räumen und konnte sich nicht qualifizieren. Jeder Platz wurde hart umkämpft und manch einer musste enttäuscht ausscheiden. Selbst Gary Bush, der auch von einem Fernsehteam begleitet und



interviewt wurde, sowie Lothar Landauer, Jac Arama mussten sich mit vielen anderen geschlagen geben.

Carlo aus Österreich, Andreas Krause aus Deutschland sowie Reinhold Schmitt [key:IC] (WPPA) und ein österreichischer Spieler (Name der Red. bekannt) schafften es, eine Doppelqualifikation zu erspielen und starteten mit 40.000,- ins Finale.

Pascal, Antonio Turrissi. Ivo Doney, Erich Kollmann. Tony G. und viele andere Spitzenspieler gaben somit dem Finale am Freitag (22.30 Uhr) die richtige Kulisse. Sang und klanglos musste Reinhold [key:IC] (WPPA) die Pokerarena räumen und schied trotz doppelter Jetons als 23. aus. Die Pokerrealität hatte ihn wieder eingeholt und in das finstere Loch der Pokerhöhle der Verlierer geschickt. Auch Andreas Krause traf dieses harte Los.

Im Superfinale der letzten neun waren noch „Carlo“ (Doppelqualifikant) Pascal, Tony G, „Attila“ Antonio Turrissi zu finden. Hier teilten sich dann nach langem und hartem Match die letzten fünf das Preisgeld von 40.000,- EUR auf, wobei „Attila“ der Gesamtsieger wurde und den Löwenanteil einstrich.

Das [Card Casino Pokerworld](#) in Wien kann sicherlich mit Stolz auf ihre Turniere verweisen, die auch international Anerkennung gefunden haben und weiter von sich reden machen werden. Martin Pollak und sein gesamtes Dealerteam trugen zu erfolgreichem Turnierablauf maßgeblich bei.

Auf Anfrage an das Management (Manfred Enstler), der [key:IC] (Reinhold Schmitt), wie er sich über den internationalen Erfolg seiner Turnierserie weitere Gedanken machen wolle, kam eine einfache und klare Aussage: „Wir werden weiterhin gute Turniere, die klar strukturiert und dem Spieler angepasst sind, durchführen. Unser gesamter Service-Bereich – mit der Möglichkeit, rund um die Uhr essen und trinken zu können – wird immer mit ein zusätzlicher Teil des Angebotes von

Pokerworld sein. Dieses beinhaltet auch gute Dealer, ein souveränes Management, sowie weiterhin garantierte Preisgelder in allen Turnierbereichen.“

[Pokerspieler aus der ganzen Welt kämpften im Card Casino Pokerworld](#)